XI. Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Vorbemerkung

Tonnenkilometer (tkm)

Naturalausdruck für die Ortsveränderung von Gütern - Gütertransportleistung - (tkm = frachtpflichtiges oder tatsächliches Gewicht des Gutes in Tonnen multipliziert mit der zurückgelegten bzw. der Tarifentfernung in km). Bei der Eisenbahn Tariftonnenkilometer (frachtpflichtiges Gewicht multipliziert mit der Tarifentfernung je Sendung). - Beim Öffentlichen Straßenverkehr sind ab 1975 die Speditionsleistungen einbezogen.

Personenkilometer (Personen-km)

Personenbeförderungsleistung - (Personen-ктіі - hafförderte Personen werden unter Naturalausdruck der Ortsveränderung von Personen beförderte Person mit der von ihr zurückgelegten Entfernung in km). Personen-km und beförderte Zugrundelegung der verkauften Fahrkarten errechnet.

Transit

Gütertransport, bei dem die materiell-technische Territorialstruktur des Verkehrswesens der DDR in Anspruch genommen wird, der Versand und Empfang der Güter jedoch in anderen Ländern erfolgt.

Beförderung von Werktätigen und Schülern zum und vom Arbeits- bzw. Schulort zu Zeitkartentarifen.

Berufstätige, Arbeiter und Angestellte, Selbständig Erwerbstätige und Mithelfende Familienangehörige; Durchschnittliches monatliches

Siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt VI.

Arbeitskräfteangaben über die Eisenbahn enthalten die Bereiche Eisenbahntransport, Fahrzeugausbesserung und Eisenbalinbau (Streckenneubau und -Unterhaltung), jedoch nicht die Einrichtungen ohne wirtschaftliche Rechnungsführung (Reichsbahn Fachschulen u. a.).

Eisenbahn

Tariftonne

Maßeinheit des frachtpflichtigen Gewichtes laut "Deutscher Eisenbahngütertarif".

Maßeinheit der Entfernung zwischen Versand- und Empfangsort (kürzeste Schienenverbindung; Tarifentfernung).

Zuakilometer

Die von Zügen durchfahrene Strecke in km.

Wagenachskilometer

Anzahl der Achsen der am Zughaken der Lokomotive befindlichen Wagen multipliziert mit der vom Zug zurückgelegten Entfernung in km.

Bruttogewicht des Zuges (Gewicht der Ladung bzw. angenommenes Gewicht der Personen - Anzahl der Sitzplätze multipliziert mit 80 kg plus Eig'engewicht der Fahrzeuge ohne Lokomotive) multipliziert mit der tatsächlich zurückgelegten Entfernung.

Nettotonnenkilometer

Betriebsleistung der Eisenbahn im Güterverkehr unter Berücksichtigung des tatsächlichen Gewichts der Sendung und der tatsächlich zurückgelegten Entfernung.

Mittlere Umlaufzeit eines Güterwagens (Doppelachswagen)

Die in Tagen ausgedrückte Zeitspanne, in welcher ein Güterwagen von einer Beladung bis zur nächsten umläuft.

Straßenverkehr

Zum Verkehrszweig Straßenverkehr gehören:

Öffentlicher Straßenverkehr

Am 1. Januar 1982 wurden Verkehrskombinate aus den bisherigen Kraftverkehrskombinaten und den städtischen Nahverkehrsbetrieben gebildet. Die Leistungen der Verkehrskombinate umfassen die Personenbeförderung, auch innerhalb und im Einzugsbereich der Städte (bisher städtischer Nahverkehr), den Gütertransport und die Speditionsleistungen.

Daneben bestehen in der Hauptstadt Berlin und in den Städten Dresden, Erfurt, Halle, Karl-Marx-Stadt, Leipzig, Magdeburg, Potsdam wei-Leistungen in die des öffentlichen Straßenverkehrs einbezoterhin selbständige Nahverkehrskombinate bzw. Nahverkehrsbetriebe, deren gen sind. Die Angaben für zurückliegende Jahre werden in allen Tabellen vergleichbar ausgewiesen.

Werkverkehr

Transport und Beförderung mit betriebseigenen Lastkraftfahrzeugen bzw. Omnibussen durch Betriebe aller Bereiche der Volkswirtschaft.

Die Leistungen des Taxiverkehrs werden gesondert ausgewiesen; sie sind in den Leistungen des Straßenverkehrs nicht einbezogen.

Rohrleitungen

Nur zum Transport von Erdöl und Erdölprodukten.